

Bis zum letzten Tropfen

Pegelstand, Schleusen und Brücken: Mit einem 125 Meter langen Öltanker den Rhein zu befahren, erfordert Geschick und Erfahrung. Und dazu auch noch jede Menge Geduld. Ein Erlebnisbericht über eine Tankerfahrt von Basel nach Bottrop.

TEXT SIBYLLE VEIGL // FOTOGRAFIE ROBERT HUBER

Wir warten. Auf dass der Pegel Rheinhalle Basel um neun Zentimeter sinken möge. Der Himmel ist strahlend blau, weit und breit sind keine Regengüsse angesagt. Aber der Rhein scheint sich nicht darum zu scheren. Immer noch steht er bei 6 Metern und 29 Zentimetern. Kapitän Eberhard Calluy checkt jede halbe Stunde die Pegelstände auf dem Teletext und ruft die Basler Hafenbehörde an.

125 Meter Stahl mit einer Ladekapazität von 3465 Tonnen liegen am Ufer des Rheins in Kleinhüningen, in der Industriezone von Basel. Der Öltanker «Demis» muss eine Ladung Diesel in Birsfelden abliefern, wo-

Eindrücklicher Anblick: Der 125 Meter lange Öltanker «Demis» auf dem Rhein unterwegs flussabwärts.

